

Zielgruppe

Personen aus dem pädagogischen und naturwissenschaftlichen Bereich, wie Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, Sozialarbeiter/-innen und Beschäftigte in Forst, Freizeit und Tourismus

Veranstaltungsorte

Jugendwaldheim Urft, Nationalpark Eifel 53924 Kall-Urft - Block I, II, III, V, VI, der Bahnhof ist 300 m vom Waldheim entfernt. Direkte Züge fahren im Stundentakt von /nach Köln Hbf (Fahrzeit ca. 1 Std.) Natur- und Wildnisschule Block IV

Ablauf und Umfang

Die Weiterbildung erstreckt sich mit ca. 230 Ustd. über 9 Monate, umfaßt 6 aufeinander aufbauende Blöcke zu allen 4 Jahreszeiten und findet jeweils von Donnerstag- bzw. Freitagabend 18.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr statt. Heimstudien zwischen den Blöcken vor der eigenen Haustür. Projektarbeiten in Kleingruppen während der Weiterbildung befähigen die erlernten Methoden alters- und zielgruppengerecht umzusetzen.

Kosten der Weiterbildung

1.390 Euro Seminarkosten
565 Euro Unterkunft, Verpflegung
Eigene Anreise, Zahlung in 3 Raten

Förderung durch Bildungsscheck in NRW möglich

Das Team der Dozentinnen und Dozenten

Gero Wever (Jg. 62)
promovierter Dipl. Sportlehrer, mehrmonatige Reisen zu Land und zu Wasser, seit 30 Jahren Kanu- und Wildnistouren in Schweden, verschiedene Ausbildungen in Survival, Naturwissen und Erdphilosophie durch deutsche, samische und nordamerikanische Lehrer u.a. Tom Brown, Vater von 2 Kindern, Gründer der Natur- und Wildnisschule

Graciela Wilhelm (Jg.70)
Wildnislehrerin und Dozentin der Wildnisschule Teutoburger Wald mit langjähriger Tätigkeit in der Kinder- und Erwachsenenarbeit, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Goldschmiedin und Mutter von 3 Kindern

Dieter Stollenwerk (Jg. 66)
gelernter Forstwirt und Wildnispädagoge. 2002 Ausbildung zum "geprüften Natur- und Landschaftspfleger" und seit 2004 Ranger des Nationalparks Eifel in der Umweltbildung für Jugendliche und Erwachsene, Vater eines Sohnes, fühlt sich im Wald am wohlsten.

**Informationsabend: 15.11.2016,
19.30 – 21.30 Uhr**
VHS Köln Nippes, Raum wird noch bekannt gegeben

Entgeltfrei, Anmeldung erwünscht
Dr. Gero Wever, Natur- und Wildnisschule

Dieser Abend bietet die Möglichkeit zur ausgiebigen, unverbindlichen Information über die Inhalte, Hintergründe und den Nutzen dieser Weiterbildung. An Praktischen Beispielen wird die Arbeitsweise verdeutlicht.

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 14.11. für den Informationsabend an!

Kooperation

Die Weiterbildung ist eine Kooperation der Wildnisschule mit der Natur- und Umweltschutzakademie NRW.

Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluß wird ein entsprechendes Zertifikat der Wildnisschule ausgestellt.

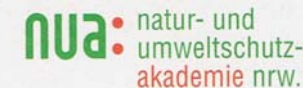
Die Anmeldung für die Weiterbildung und den Informationsabend richten sie bitte an:

 **Natur- und
Wildnisschule**

Teutoburger Wald
Mödsiek 42,
33790 Halle/Westf.
Tel.: 05201-7352-70 Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

 **Natur- und
Wildnisschule**

in Kooperation mit

 **nua** natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.

**Weiterbildung
Wildnispädagogik**

im Raum Köln
März - November 2017

Weiterbildung Wildnispädagogik

In dieser Fortbildung lernen Sie wirkungsvolle Wege und Methoden kennen, sich selbst wieder mit der Natur zu verbinden. Über den eigenen Verstand hinaus werden Sie mit Sinnen, Gefühl und Körper ganzheitliche Erfahrungen machen können, um an die tief verwurzelte Vertrautheit mit der Schöpfung wieder anzuknüpfen.

Auf Grundlage des Wissen der Naturvölker über das Einfache Leben in „Wildnis“ wird es möglich, auf unvorstellbar vielschichtige Weise wieder in Verbindung mit den eigenen Wurzeln zu kommen. Eng vertraut mit den natürlichen Kreisläufen, Erscheinungsformen und Gesetzmäßigkeiten von Wildnis, fühlen sich indigene Völker und Kulturen dieser Welt als Teil von ihr.

Sie lernen Werkzeuge kennen, die Ihnen helfen, Menschen bei ihrer Kontaktaufnahme in und mit der Natur zu begleiten und bei ihrer individuellen Beziehungsarbeit mit Wildnis im Innen und Außen kraftvoll zu unterstützen.

Das Erkennen und Wertschätzen der eigenen Talente und Qualitäten stärkt die Gemeinschaft.

Lehrmethode

Coyote Teaching nennen die nordamerikanischen Ureinwohner eine sehr wachsame, wirkungs- und humorvolle Lehrmethode. Sie ist durchgängiger Bestandteil dieser Fortbildung und fordert in der Praxis vom Mentor (Begleiter) liebevoll, unterstützende Lehrqualitäten. Lehrmeister Natur hat seine eigene Art und Weise uns die Dinge für das Leben zu lehren.



Die Basis

30.03.-02.04.2017

- Einführung Wildnispädagogik
- Basisroutinen in der Natur
- Grundelemente von Survival
- Material- und Werkzeugkunde
- Schärpen der Sinne
- Feuer und Feuermachen mit Naturmaterialien
- Messer-Knowhow

Wahrnehmung und Aufmerksamkeit

04.-07.05.2017

- Grundlagen von Wahrnehmungsschulung
- Fortbewegungstechniken in der Landschaft
- Bestimmungsmethoden
- Journaling
- Team + Gemeinschaft
- Themenvergabe der Gruppen- und Projektarbeiten

Fährten und Sprache des Waldes

09.-11.06.17

- Einführung Spuren und Fährten
- Kommunikation in der Natur und Vogelsprache
- Natürliche Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten
- Wertfreies Beobachten
- Baseline
- Campvorbereitung

Das Leben im Camp

29.06.-02.07.2017

- Organisation und Aufbau eines Wildniscamps
- Rohmaterial (-verarbeitung) und Handwerkskünste
- Pflanzeneinführung/Verarbeitung heimischer Wildkräuter
- Gar- und Zubereitungsmethoden in der Wildnisküche
- Projektarbeiten

Rechte und Pflichten

29.09.-01.10.2017

- Aufsichtspflicht und Haftungsfragen
- Fallbeispiele aus der Praxis mit Gruppen
- Rechte und Pflichten
- Natur- und Artenschutzgesetze
- Projektarbeiten



Die Säulen der Weiterbildung sind:

- Wissen und Fertigkeiten indigener Völker
- Das Handeln aus der Gemeinschaft
- Die Kompetenz des Coyote-Lehrers
- Wahrnehmungsschulung

Coyote-Teaching

16.-19.11.2017

- Natürliche Lehrmethode „Coyote-Teaching“
- Natur als Spiegel
- Rituale und Zeremonien
- Reflexionen und Abschluß